

Lippischer



Staatsanzeiger

Nr. 69

Sonnabend, den 17. Juli

1920

Inhalt: Anstellung von Obersekretären bei der Regierung. S. 475. — Betr. Wohnungsmangelverordnung. S. 475. — Betr. 6. Ausgabe der Deutschen Arzneytage. S. 476. — Lieferung von Schreibheften. S. 477. — Verschiedenes.

Die heute ausgegebene Nr. 23 der Lippischen Gesetz-Sammlung enthält:

- Nr. 78. Verordnung vom 2. Juni 1920 über die Einführung des Gesetzes, betreffend das Vorkaufsrecht der Gemeinden bei Grundstücksübertragungen vom 23. Juni 1919 (L. V. Bd. 26 S. 990), für die Gemeinden Ehrentrop und Kemmighausen.
- Nr. 79. Gesetz, das Schulgeld an den staatlichen höheren Lehranstalten des Landes betreffend, vom 9. Juli 1920.
- Nr. 80. Gesetz, betreffend eine weitere Abänderung des Gesetzes vom 13. Mai 1912 über die Vergütung des Dienstaufwandes bei den Vermessungsämtern vom 9. Juli 1820.

Der Kreissekretär Bruns in Blomberg ist mit Wirkung vom 1. Juli d. J. zum Obersekretär bei der Regierung in Detmold ernannt worden.

Detmold, den 13. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 7088. El. Becker Neumann-Hofer Drake

Der Regierungserpedient Brand ist mit Wirkung vom 1. Juli d. J. an zum Obersekretär bei der Regierung in Detmold ernannt worden.

Detmold, den 13. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 7088. El. Becker Neumann-Hofer Drake

Der Landkassengehilfe Bollhöfer ist mit Wirkung vom 1. Juli d. J. an zum Obersekretär bei der Regierung in Detmold ernannt worden.

Detmold, den 13. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 7088. El. Becker Neumann-Hofer Drake

Bekanntmachung.

Die §§ 3 und 6 der Ausführungsverordnung zur Wohnungsmangelverordnung vom 6. Juli 1920 (Staatsanzeiger S. 463 ff.) gelten auch in den Bezirken der Städte Horn und Blomberg und der Verwaltungsämter Detmold und Blomberg.

Detmold, den 16. Juli 1920.

Lippisches Landespräsidium

Nr. 7170. El. Becker Neumann-Hofer Drake

Meningokokken- (Genickstarre-) Sera mit den Kontrollnummern 18 bis 23 einschließlich, geschrieben: „Achtzehn bis dreiundzwanzig“ aus der Chemischen Fabrik E. Merck in Darmstadt, sowie mit der Kontrollnummer 6, geschrieben: „Sechs“, aus dem Sächsischen Serumwerk in Dresden sind vom 1. Juli d. J. ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 10. Juli 1920.

Sippische Regierung

Nr. 15864.

Ernst

Diphtherie- Heilsera mit den Kontrollnummern 2045 bis 2064 einschließlich, geschrieben: „Zweitausendfünfundvierzig bis zweitausendvierundsechzig“, aus den Höchster Farbwerken; 155 bis 173 einschließlich, geschrieben: „Einhundertfünfundfünfzig bis einhundertdreiundsiebzig“, aus den Behringwerken in Marburg; 557 bis 565 einschließlich, geschrieben: „Fünfhundertfiebenundfünfzig bis fünfhundertfünfundsechzig“, aus dem Serumlaboratorium Ruete-Enoch in Hamburg; 238 bis 241 einschließlich, geschrieben: „Zweihundertachtunddreißig bis zweihunderteinundvierzig“, aus dem Sächsischen Serumwerk in Dresden sind, soweit sie nicht bereits früher wegen Abschwächung usw. eingezogen sind, vom 1. Juli d. J. ab wegen Ablaufs der staatlichen Gewährdauer zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 8. Juli 1920.

Sippische Regierung

Nr. 6965.

Ernst

Tetanus-Sera mit den Kontrollnummern 1054 bis 1162 einschließlich (Eintausendvierundfünfzig bis Eintausendeinhundertzweiundsechzig einschließlich) aus den Höchster Farbwerken in Höchst a. Main, 657 bis 735 einschließlich (sechshundertfiebenundfünfzig bis Siebenhundertfünfunddreißig einschließlich) aus den Behringwerken in Marburg, 116 bis 134 (Einhundertsechzehn bis Einhundertvierunddreißig einschließlich) aus dem Sächsischen Serumwerk in Dresden sind wegen Ablaufs der staatlichen

Gewährdauer vom 1. Juli d. J. ab zur Einziehung bestimmt worden.

Detmold, den 10. Juli 1920.

Sippische Regierung

Nr. 15869.

Ernst

Nachdem sich bei der Abstimmung die Mehrheit der beteiligten Handwerker für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, wird hiermit angeordnet, daß zum 15. Oktober d. J. eine Zwangsinnung für das Schneiderhandwerk im Bezirke des Amtes Sternberg-Bartrup mit Ausnahme der Dorfgemeinden Sonneborn, Bega, Gumfeld und Schwelentrup, sowie im Bezirk der Dorfgemeinden Almena und Silxien des Amtes Varenholz mit dem Sitz in Bödingfeld und dem Namen „Zwangsinnung für das Schneiderhandwerk in Bödingfeld“ errichtet werde.

Von dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, die das Schneiderhandwerk in dem bezeichneten Bezirk betreiben, dieser Innung an.

Detmold, den 13. Juli 1920.

Sippische Regierung

Nr. 15343.

Ernst

Bekanntmachung,

betr. die 6. Ausgabe der Deutschen Arzneitage 1920.

Die 6. Ausgabe der Deutschen Arzneitage 1920 ist unter der Bezeichnung „Deutsche Arzneitage 1920, Sechste abgeänderte Ausgabe, Amtliche Ausgabe“ erschienen und wird mit Wirkung vom 15. Juli 1920 ab in Kraft gesetzt. Die 5. Ausgabe und ihre 3 Nachträge treten mit dem gleichen Zeitpunkte außer Kraft.

Die neue Ausgabe kann von der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin S W 68, Zimmerstr. 94, zum Preise von 8,20 M bezogen werden.

Detmold, den 14. Juli 1920.

Sippische Regierung

Nr. 15729.

Ernst

Eine Lieferung von 70 000 Schreibheften für die Schulen unseres Landes wird hierdurch öffentlich ausgeschrieben.

Erforderlich sind von den hier eingeführten Hestnummern:

Nr. 1 u. 1 a . . .	5 000 Stück,
Nr. 2 u. 2 a . . .	15 000 "
Nr. 3 . . .	10 000 "
Nr. 4 . . .	5 000 "
Nr. 5 u. 3 a . . .	10 000 "
Nr. 6 . . .	10 000 "
Nr. 7 u. 4 a . . .	15 000 "
zusammen 70 000 Stück	

Lieferungsbedingungen:

Jedes Heft muß 16 Blätter enthalten, gut geheftet und mit einem Böschblatt versehen sein, auf dem Deckel ein Blättchen zur Aufnahme des Namens und der Klasse des Kindes (Stift) aufweisen. Das Papier muß gut (13 kg Papier) fein und Linienschrift nicht durchlassen.

Jeder Lieferant muß sich verpflichten, die erforderlichen Hefte an die Schulen unseres Landes auf Anforderung unmittelbar zu liefern.

Angebote nehmen wir bis zum 15. August d. Js. entgegen.

Detmold, den 14. Juli 1920.

Wippische Regierung, Schulabteilung
Nr. 5515 Ernst

Steuerbrief.

Gegen die unten Beschriebenen: Tischler Heinrich Deckers aus Gütersloh, Arbeiter Heinrich Dahlmeier aus Paderborn, geboren daselbst am 11. Mai 1895, Arbeiter Josef Heinrichs aus Stuckenbrof Kreis Paderborn, geboren daselbst am 22. März 1900, die flüchtig sind und sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, sie zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J 1518/20 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 12. Juli 1920.

Der Oberstaatsanwalt
J. B.

J 1518/20.

v. Ludwig

Beschreibung des Deckers:

Größe: mittel. Haare: dunkelblond.

Beschreibung des Dahlmeier:

Größe 1,70 m. Gestalt: schlank. Haare: blond. Gesicht: schmal. Nase: länglich schmal. Zähne: vollständig. Stirn: hoch. Gesichtsfarbe: blaß.

Beschreibung des Heinrichs:

Größe: mittel. Gestalt: schlank. Haare: dunkelblond. Bart: Anflug von Schnurrbart. Gesicht: schmal und blaß. Stirn: niedrig. Augen: grau. Augenbrauen: dunkelblond. Nase: gewöhnlich. Ohren: mittel. Mund: mittel. Zähne: vollständig. Kinn: spitz.

In der Nacht vom 8./9. d. M. ist dem Landwirt Klöpper in Pottenhausen von seiner zwischen Pottenhausen und Wedderwillen belegenen Weide eine fünfjährige schwarzbunte Kuh im Wert von 4500 M gestohlen worden. Die Kuh ist im f. g. Siet bis auf die Straße in Wedderwillen transportiert und wahrscheinlich von dort mit einem Wagen weggeführt.

Um Ermittlung und Festnahme der Täter, Beschlagnahme der Kuh und Nachricht hierher zu J 1859/20 wird ersucht.

Der Bestohlene hat für die Namhaftmachung der Täter 500 M und für die Zurückführung der Kuh 1000 M Belohnung ausgesetzt.

Detmold, den 12. Juli 1920.

Der Oberstaatsanwalt

J. B.

J 1859/20.

v. Ludwig

Am 30. Juni 1920, mittags gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ist dem Landwirt Wilhelm Rogg aus Rütersloh b. Horn, ein vor dem Hause, Paulinenstraße 67 hier selbst aufgestelltes Fahrrad gestohlen. Es wird wie folgt beschrieben: Rahmen war schwarz lackiert, Lenkstange etwas nach unten gebogen, rechte Seite der Lenkstange war schief, Korkgriffe, einfache glatte Klingel, Freilauf mit Rücktrittsbremse, braune dreieckige Satteltasche.

Um Ermittlung des Täters, Wiedererlangung des gestohlenen Grades, sowie Nachricht hierher zu J 1795/20 wird ersucht.

Detmold, den 19. Juli 1920.

Der Oberstaatsanwalt
J. A.

J 1795/20.

Schlingmann

Bekanntmachung.

Nach Anzeige ist unter den Viehbeständen

1. des Landwirts Ernst Schnitger hierf., Hasenbrede,
2. des Schlossermeisters Fr. Blümchen hierf., Pastorenstr. 12,
3. der Witwe Otto hierf., Pastorenstr. 6,
4. des Arbeiters Wilhelm Böger hierf., Trophagenerweg,
5. des Steinbrucharbeiters Fr. Grabbe hierf., Langenbruch S. B. 192,
6. des Arbeiters Wilhelm Rieck hierf., Viemerweg 155,
7. des Tischlers Fr. Heil hierf., Viemerweg 155,
8. des Fabrikarbeiters Hermann Meinhardt hierf., Laubke M. B. 104 die Maul- und Klauenfeuche ausgebrochen, was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß über die genannten Gehöfte die Sperre angeordnet ist.

Bemgo, den 10. Juli 1920.

Die Polizeiverwaltung

Möller

Nr. I 7465. Bürgermeister

In unser Handels-Register Abteilung B ist zu Nr. 43

Temmler Werke

Vereinigte Chemische Fabriken

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

eingetragen:

Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Detmold, den 8. Juli 1920.

S.-R. B Nr. 43. Lippisches Amtsgericht I

In unser Handels-Register Abteilung B ist zu Nr. 55

Lippisches Verwertungsamt für Handel und Industrie, G. m. b. H. in Detmold

eingetragen:

Durch Beschluß der Gesellschafter ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation erfolgt durch die Geschäftsführer Kaufmann Gustav Jürgens und Dr. Zimmermann, beide in Detmold.

Detmold, den 12. Juli 1920.

S.-R. B Nr. 55. Lippisches Amtsgericht I

In das Handels-Register Abteilung A Nr. 211 ist die Firma August Vinnemann Witwe in Schötmar und als deren Inhaber die Witwe Mathilde Vinnemann, geborene Gronemeier in Schötmar eingetragen worden. Dem Kaufmann Paul Reckendorf in Schötmar ist Procura mit der Ermächtigung erteilt, daß er die Firma allein zeichnen kann mit Ausnahme von Bankangelegenheiten. Gegenstand des Unternehmens: Zigarrenfabrikation.

Bad Salzungen, den 9. Juli 1920.

S.-R. A 211. Lippisches Amtsgericht I

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute unter Nr. 360 eingetragen, daß die Eheleute Maurermeister Heinrich Ruhlmann in Börsingfeld und Karoline geb. Strüber daselbst durch Ehevertrag vom 22. Juni 1920 die allgemeine Gütergemeinschaft des B. G. B. eingeführt haben.

Alverdisen, den 13. Juli 1920.

G. R. Nr. 360. Lippisches Amtsgericht